

fächerverbindender Unterricht

Beitrag von „schischi“ vom 2. Januar 2009 19:54

ja, so (wie piep) denke ich ja vom kopf her auch, aber ich würde es einfach gerne ein bisschen anders machen und muss mich davon wohl lossagen. es gibt ja tolle bücher, aber leider nicht an unserer schule

zu Dejana: nein, ich MUSS nicht die fächer verbinden, ich finde es nur selbst so komisch, den ganzen tag in der klasse zu sein und dann themen unabhängig voneinander in verschiedenen fächern zu bearbeiten. (mathe ist außen vor, da gestaltet sich die verbindung noch schwieriger bzw ist unmöglich). als fachlehrerin geht man in die klasse und es ist klar, welches fach man hat. als klassenlehrerin ist man in der grundschule wie gesagt den ganzen tag (meistens zumindest) mit den gleichen kindern zusammen und leitet ja selbst von fach zu fach. und ich finde es einfach komisch, nach einer stunde sachunterricht zum thema wald zu sagen: so, jetzt haben wir deutsch und lernen anhand eines textes über den beruf des montagearbeiters das präteritum.. und danach englisch mit thema breakfast.(also das beispiel ist jetzt an den haaren herbei gezogen).

ach, noch eine frage an uli 1980: du bist jetzt aber trotzdem zufrieden mit deiner arbeit,oder? denn das, wie du schreibst, ist exakt so, wie es mir geht. wenns dir also gut geht jetzt, dann wirts mir vielleicht auch nach einiger zeit besser gehen 😄 ist doch logisch...